



## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2021;  
hier: Reisekostenvergütungen für Dienstreisen  
(Kap. 16 01 Tit. 527 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 16 01 wird der Tit. 527 01 (Reisekostenvergütungen für Dienstreisen) für das Jahr 2021 um 484.400 Euro von 684.400 Euro auf 200.000 Euro gekürzt.

### **Begründung:**

Die Reisekosten sind angesichts der Aufgaben, die im Bereich der Digitalisierung liegen, zu hoch, auch im Vergleich mit anderen Staatsministerien. Ein Grund hierfür ist nicht genauer angegeben. Entsprechend sind die Kosten zu kürzen und auf ein vernünftiges Maß zu senken. Die Kosten müssen realistisch eingeplant werden. Zumal auch künftig vermehrt mit digitalen Arbeitsmethoden (Videokonferenzen) zu rechnen ist.